

März

Namensfeste
08. März * Hl. Johannes von Gott
19. März * Hl. Josef

Mittwoch, 9. März Aschermittwoch
 16.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche mit Aschenauflegung

Montag, 14. März Hausgottesdienst

Johann von Gott Fest

Dienstag, 15. März Johann von Gott Tag
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche



für die gesamte Hausgemeinschaft
 Musikalische Gestaltung:
 Musikgruppe Kainbach (Österreich),
 Mitarbeiterchor und Klosterspatzen;
 Aufführung der modernen
 Johann-von-Gott-Messe
 „Dein Herz zeigt dir den Weg“

Zelebrant: P. Tadeusz Krupa, SDB

Dienstag, 29. März Bußandacht
 18.30 Uhr Andacht in der Klosterkirche

April

Namensfeste
23. April * Hl. Georg
24. April * Hl. Wilfried
24. April * Hl. Benedikt Menni
25. April * Hl. Markus

Sonntag, 10. April 5. Fastensonntag
 10.30 Uhr Gottesdienst im Paulus Schmid Haus

Mittwoch, 13. April Missionstag „China“
 9.30 – 11.30 Uhr Vortrag und Kulturprogramm im Paulus Schmid Haus
 13.00 – 15.00 Uhr Vortrag und Kulturprogramm im Paulus Schmid Haus
 16.00 Uhr Missionsgottesdienst in der Klosterkirche

Freitag, 15. April Kreuzweg zum Wirkkreis
 18.30 Uhr Treffpunkt am Kreuz vor dem landwirtschaftl. Wohnhaus

Sonntag, 17. April Palmsonntag
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Palmweihe

Donnerstag, 21. April Gründonnerstag
 13.30 Uhr Gottesdienst für Schwerbehinderte im Paulus Schmid Haus
 19.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche anschließend Übertragung des Allerheiligsten in die Hauskapelle
 20.00 – 21.00 Uhr Anbetung in der Hauskapelle

Freitag, 22. April Karfreitag
 9.00 Uhr Kreuzweg in der Klosterkirche
 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie i. d. Klosterkirche
 16.00 – 21.00 Uhr Anbetung in der Hauskapelle

Samstag, 23. April Karsamstag
 8.30 – 10.00 Uhr Anbetung in der Hauskapelle
 20.00 Uhr Osterfeuer am Osterbrunnen anschließend Osterliturgie

Sonntag, 24. April Ostersonntag
 10.30 Uhr Gottesdienst für die Hausgemeinschaft

Montag, 25. April Ostermontag
 10.30 Uhr Gottesdienst für die Hausgemeinschaft

Der Weiehekorb

Nach der langen fleisch- und eierlosen Fastenzeit, war es den Menschen ein Bedürfnis, die ersten Speisen, die nun wieder genossen werden durften, weihen zu lassen.



Im Weiehekorb sind als typische Speisen:

Ostereier sind Auferstehungs- und Lebenssymbol.

Osterbrot in Form von Fladenbrot, das durch seine Kreisform an die Ostersonne erinnert und Abbild des himmlischen Brotes ist.

Salz, das den Speisen und übertragen auch dem Leben „Würze“ gibt: Christen sollen Salz der Erde sein... .

Schinken, Meerrettich, der an das bittere Leiden Christi erinnert.

Osterlamm mit Siegesfahne bezeichnet das siegreiche Lamm Gottes, das Sünde und Tod von dieser Welt nimmt.



Diese Gaben können vor dem Gottesdienst um den Altar (Kommunionbank) gestellt werden. Durch das anschließende gemeinsame Essen der geweihten Speisen wird symbolhaft eine Verbindung von Altartisch und häuslichem Tisch hergestellt.

Osterwasser

Ohne Wasser kein Leben. Als Zeichen für die neue Schöpfung, das neue Leben, wird in der Osternacht das Wasser geweiht. Zur Erneuerung des Taufversprechens werden alle Gläubigen mit dem Osterwasser besprengt.



Nach der Feier kann das Osterwasser in einem schön verzierten Gefäß mit nach Hause genommen werden.

Osterkerze

Sie steht im Mittelpunkt der Lichtfeier, Sie ist das Symbol für den auferstandenen Christus der das Licht der Welt ist (Joh 8,12). Die Zeichen, mit denen die Osterkerze verziert wird – das Kreuz, die griechischen Buchstaben Alpha und Omega, die Jahreszahl und die fünf roten Wachs-nägel – zusammen mit den dazu gesprochenen Worten, verdeutlichen die Symbolik der Osterkerze.

Zum Einritzen des Kreuzes, das an das Leidensgeschehen auf Golgota erinnert, spricht der Priester:



„Christus, gestern und heute (senkrechter Balken)

Anfang und Ende (waagrechter Balken)

Alpha (über dem Kreuz)

und Omega (unter dem Kreuz)

Sein ist die Zeit

Und die Ewigkeit

Sein ist die Macht

und die Herrlichkeit

In alle Ewigkeit. Amen“



Zum Einsetzen der Wachs-nägel, die die fünf Wunden Jesu symbolisieren, spricht der Priester:

- ◆ „Durch seine heiligen Wunden, (1)
- ◆ die leuchten in Herrlichkeit, (2)
- ◆ behüte uns (3)
- ◆ und bewahre uns (4)
- ◆ Christus, der Herr. Amen!“ (5)

Die Kerze wird am Osterfeuer entzündet:
 „Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.“